LAG Gleichstellung

LAG Gleichstellung | Sodenstr. 2 | 30161 Hannover

Herrn Ministerpräsident Olaf Lies
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2
30169 Hannover

Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauen- und
Gleichstellungsbüros
Niedersachsen

Sodenstr. 2 | 30161 Hannover

Leiterin der Geschäftsstelle:
Lisa Pape

E-Mail:
lag@gleichstellung-
niedersachsen.de

Telefon:
0511 - 336 506 27

Internet:
www.gleichstellung-
niedersachsen.de

Hannover, 28.05.2025

Herzliche Glückwünsche zur Wahl als Ministerpräsident und Resolution zum NGG

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Lies,

zu Ihrem Amtsantritt gratulieren wir Ihnen herzlich. Für die vor Ihnen liegenden Aufgaben wünschen wir Ihnen Mut, Weitblick und eine glückliche Hand – gerade in Zeiten, in denen gesellschaftlicher Zusammenhalt und demokratische Werte zunehmend unter Druck stehen.

Als Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros Niedersachsen (LAG Gleichstellung) wenden wir uns heute mit einem Anliegen an Sie, das seit Jahren auf eine entschlossene politische Umsetzung wartet – die längst überfällige Novellierung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG).

Seit vielen Jahren bringen wir unsere Expertise und Erfahrungen in den Prozess ein. Wir arbeiten unermüdlich mit, analysieren, beraten und geben Impulse – in der Hoffnung, dass Niedersachsen ein zukunftsweisendes Gleichstellungsgesetz erhält. Ein Gesetz, das den Anforderungen einer modernen, demokratischen und geschlechtergerechten Gesellschaft gerecht wird.

Der Entwurf aus Januar 2025 und insbesondere das ausführliche Rechtsgutachten von Frau Prof. Dr. Lembke gaben Anlass zur Zuversicht: Endlich lagen fundierte Grundlagen für ein NGG vor, das den strukturellen Benachteiligungen von Frauen wirksam begegnet und die Gleichstellung der Geschlechter aktiv fördert.

Doch nun entsteht der Eindruck, als sei dieser Prozess erneut ins Stocken geraten. Damit droht die Chance zu schwinden, mit einem starken Gesetz klare und verbindliche Rahmenbedingungen für Gleichstellung in ganz Niedersachsen zu schaffen. Das ist ein fatales Signal – nicht nur für die Frauen in diesem Land,

sondern für alle, die an demokratische Teilhabe, soziale Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit glauben.

Wir appellieren daher nachdrücklich an Sie, Herr Ministerpräsident Lies:
Setzen Sie ein sichtbares Zeichen für Gleichstellung. Stellen Sie sich entschlossen hinter die zügige Verabschiedung eines wirksamen, zukunftsgerichteten NGG. Zeigen Sie klare politische Haltung gegen strukturelle Diskriminierung – und für gerechte Teilhabe von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Darüber hinaus bitten wir Sie, das Gutachten von Frau Prof. Dr. Lembke öffentlich bekannt zu machen. Die rechtlichen Bewertungen und Schlussfolgerungen sind essenziell für ein umfassendes Verständnis der Dringlichkeit und Legitimität des Gesetzesvorhabens – nicht nur in Verwaltung und Politik, sondern auch in der Zivilgesellschaft.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und bitten um einen Gesprächstermin für ein persönliches Kennenlernen sowie zum Austausch über die Inhalte des NGG. Unsere Gesellschaft braucht Fortschritt – nicht Rückschritt. Ein mutiges NGG ist ein entscheidender Schritt auf diesem Weg.

Mit verbindlichen Grüßen

stellvertretend für die Teilnehmerinnen der Landeskonferenz der LAG Gleichstellung
am 21.05.2025 in Cloppenburg

E. Schwohl-Masberg

Editha Schwohl-Masberg
LAG-Vorstand